

## Baustein: Bedarfserhebung / Aktivierende Bürgerbefragung

---

Eine Bürgerbefragung hilft nicht nur dabei, Bedarfe und Wünsche im Ort sichtbar zu machen, sondern sensibilisiert für das Thema „Gut leben und alt werden im Dorf“ und schafft Aufmerksamkeit. Gleichzeitig eröffnet sie erste Beteiligungsmöglichkeiten und macht das Projekt im Ort bekannt. In vielen Kommunen war die Befragung der erste Schritt, um Menschen zu aktivieren. Die Kombination aus **Online-Befragung** und **persönlicher Verteilung vor Ort ist zentral**.

---

### Zielsetzung

- Bedarfe und Wünsche für ein gutes Leben im Alter (auch bei Unterstützungsbedarf) sichtbar machen
- Bürgerschaftliches Engagement aktivieren – Interesse und Bereitschaft zur Mitarbeit wecken

Gleichzeitig hat sie eine **aktivierende Funktion im Dorf bzw. Quartier**:

- Sie schafft Aufmerksamkeit für das Thema bzw. für die Initiative die hinter der Befragung steht.
  - Durch die Frage nach Bereitschaft zum Engagement können neue Engagierte für den weiteren Prozess gewonnen werden.
- 

### Zielgruppen

Alle Bürgerinnen und Bürger im Ort bzw. Quartier (einschließlich Menschen mit Pflegebedarf und pflegende Angehörige - nach Möglichkeit auch junge Menschen / Familien gezielt ansprechen).

---

### Ressourcen für die Umsetzung

#### Beteiligte Personen

- Steuerungsgruppe / AG zur Anpassung des Fragebogens
- Kooperation mit der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement zur Einrichtung des Online-Tools
- Ehrenamtlich Engagierte für Werbung und Verteilung

## **Infrastruktur & Material**

- Online-Umfragetool
  - Druckexemplare des Fragebogens (*Beispielfragebogen im Baustein*)
  - Infomaterial (Flyer, Plakat, Amtsblattbeitrag, ggf. Social-Media-Beiträge)
- 

## **Ablauf in Schritten**

### **1. Vorbereitung**

- Vorlage diskutieren und auf örtliche Gegebenheiten anpassen
- Befragungszeitraum (idealerweise 6–8 Wochen) festlegen
- Kommunikations- und Verteilstrategie abstimmen

### **2. Technische Umsetzung**

- Abstimmung mit der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement im Landratsamt oder Fragebogen selbständig in einem geeigneten Online-Tool anlegen
- Druckversion erstellen und Druck in Auftrag geben

### **3. Verteilung & Werbung**

- Veröffentlichung im Amtsblatt (inkl. Link oder QR-Code)
- Verteilung an Haushalte (bei kleinen Orten möglichst persönlich an der Haustür)
- Regelmäßige Erinnerung durch:
  - ✓ Flyer
  - ✓ Wochenmarktpräsenz
  - ✓ Veranstaltungen
  - ✓ lokale Vereine, Kirche, Apotheken, Ärzte, Feuerwehr, Dorfladen, etc.

### **4. Erfassung & Auswertung**

- Papierformulare ins digitale System eintragen
- Daten anonym auswerten in Kooperation mit dem Landratsamt

### **5. Rückspiegelung der Ergebnisse**

- Vorstellung und Diskussion in einer gemeinsamen Bürgerversammlung
  - Ableitung erster Handlungsschwerpunkte und Projektideen
  - Übergang in die Phase der Umsetzungsplanung
-

## **Reflexion & Erfahrungen**

### **Nutzen**

Die bisherigen Befragungen haben gezeigt:

- Die Befragung wirkt aktivierend: Viele Teilnehmende werden erstmals aufmerksam und engagieren sich anschließend ehrenamtlich oder beteiligen sich an weiteren Prozessen
- Sie ermöglichen ein Bild davon, welche Bedarfe und Wünsche es für das Leben und das Altwerden im Ort gibt.
- Verbesserungspotenziale in der Alltagsversorgung und Pflegeinfrastruktur werden sichtbar.
- Freitextfelder liefern zusätzliche Ideen, Bedürfnisse und Hinweise.

### **Empfehlungen**

- Über den gesamten Befragungszeitraum hinweg kontinuierlich erinnern und bewerben – Sichtbarkeit entscheidet über die Teilnahme.
- Die persönliche Zustellung und ggf. Unterstützung beim Ausfüllen erhöht die Rücklaufquote deutlich.
- Bereits während der Befragung auf eine gemeinsame Ergebnisveranstaltung hinweisen.

---

### **Ergebnis**

Die Befragung bringt Erkenntnisse über Bedarfe und unterstützt bei:

- Entscheidung, mit welchen Themen gestartet werden soll
  - Priorisierung bedarfsorientierter Maßnahmen
  - passgenaue Entwicklung von Unterstützungsangeboten
  - Gewinnung neuer Engagierter
  - gemeinsame Vision für ein gutes Leben im Alter im Ort
- 

*Autorin dieses Bausteins:*

*Diana Raab*

*Erfassungsdatum:*

*01.12.2025*